



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - frühjahrssituation](#); [gm.2 - gleitschnee](#)

Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang. In den Morgenstunden ist die Gefahr meist gering. Ab dem Vormittag verliert die Schneedecke an Festigkeit, die Gefahr steigt auf mäßig an.

Vereinzelte Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich noch in sehr steilen, schattseitigen Kammlagen und extremen Steilhängen oberhalb etwa 2600m.

Unterhalb 2600m ist auf Selbstauslösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen zu achten. Diese erreichen zumeist kleine und nur vereinzelt mittlere Größen. Skitouren und Variantenfahrten sollten rechtzeitig beendet werden.

Besonders in Osttirol sind weiterhin einzelne Selbstauslösungen von Gleitschneelawinen möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In einer teilweise klaren Nacht konnte die Schneedecke nur eingeschränkt ausstrahlen. Vor allem in steilen Hängen, die von Ost über Süd bis West gerichtet sind, konnte sich aber meist ein dünner, tragfähiger Harschdeckel ausbilden. Diese Kruste weicht am Vormittag durch Tageserwärmung und zunehmende Sonneneinstrahlung auf, die Schneedecke verliert in Folge an Festigkeit.

Die Schneedecke ist sonnseitig bis etwa 2800m Höhe, in steilen Südhängen bis oberhalb 3000m schon isotherm (Temperatur durchgehend 0°C). Schattseitig findet man neben hartgepressten Flächen und Bruchharsch in windberuhigten, hohen Lagen auch noch lockeren Pulverschnee.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Tief über dem zentralen Mittelmeer bringt milde und mäßig feuchte Luft nach Tirol. Der Hochdruckeinfluss wird schwächer und somit steigt am Wochenende die Anfälligkeit für Regenschauer an.

Bergwetter heute: Weiterhin gutes Bergwetter, wobei die Sonne vor allem in der ersten Tageshälfte klar dominiert. Die hohen Wolkenfelder werden immer dünner und die Berge sind alle nebelfrei. Nachmittags verstärkt Quellwolken, vor allem an der Alpensüdseite zwischen Ortler und Lienzer Dolomiten sowie auch wieder hohe Schichtwolken. In der kommenden Nacht vom Hauptkamm südwärts stark bewölkt, in den Nordalpen teils bewölkt teils klar.

Temperatur in 2000m um +6 Grad, in 3000m um -1 Grad.

Höhenwind: durchwegs schwacher bis mäßiger Wind aus Südost bis Ost, in den Tuxer Alpen anfangs noch lebhafter bis starker Wind, bald nachlassend.

TENDENZ

Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair